

Taufe des Herrn - B -

Predigt

„Die Welt braucht eine frohe Botschaft“
so steht es auf den Plakaten der
Sternsingeraktion in diesem Jahr.

In diesen Tagen sind sie wieder unterwegs –
als weltweit größte Hilfsaktion von Kindern
für Kinder verkünden sie die frohe Botschaft
der Geburt Jesu und sammeln für Kinder in
Not.

In diesem Jahr werden sie in aller Regel nicht
von Haus zu Haus gehen, sondern haben
alternativ und kreativ andere Wege für ihre frohe Botschaft
gefunden. Schauen Sie einmal auf die Homepages der Gemeinden
- und die Segensaufkleber sollen auch ganz viele erreichen.

Es fasziniert mich, mit welchem Einsatz für eine gute Sache
Menschen hier unterwegs sind.

Zugleich denke ich an die verstörenden Bilder vom Sturm auf das
Capitol in Washington, die wir letzten Mittwoch gesehen haben.
Ein abgewählter Präsident, der sich narzisstisch und egomanisch
an die Macht klammert und entgegen allen demokratischen
Spielregeln seine Niederlage nicht anerkennt und der seine
Fans anfeuert, ordentlich Krawall zu machen.
Wer Wind sät, wird Sturm ernten. Aus Tweets wird Gewalt.

Die Welt braucht eine frohe Botschaft –
und sie braucht Menschen, die frohe Botschaften leben. Der
gewählte amerikanische Präsident Biden spricht viel von
„Healing - Heilung“, die notwendig ist. Versöhnung gegen
alle Tendenzen zur Spaltung.



Ich erinnere mich an den Besuch eines Mitbruders aus Namibia,
der viele Jahre in Südafrika ein Programm mit dem Titel
„Healing of Memories – Heilung der Erinnerung“ geleitet hat.
Menschen, die in der Zeit der Apartheid oder in anderen
gewalttätigen Konflikten gegeneinander gekämpft haben, wurden
zusammengeführt und können einander vorsichtig und behutsam
ihre Geschichte erzählen und einander zuhören.
Und im Erzählen und Zuhören erleben, dass da etwas heilen
kann.

Ich erinnere mich an den evangelischen Kirchentag 2019 hier in
Dortmund.
Vor der Reinoldikirche gab es mit sehr viel öffentlicher
Aufmerksamkeit den „Pavillon der guten Nachrichten“ als Ort
positiver Nachrichten zum Zeichen gegen eine oft hysterische
Weltuntergangsstimmung.

Die Welt braucht eine frohe Botschaft –
mögen die Sternsinger mit ihrer frohen Botschaft laut und deutlich
zu hören sein in unserer Welt –
lauter als alle Trumps und alle Menschen, die nur sich selbst sehen
und die Gesellschaft spalten.
Möge ihr Stern und ihre Botschaft leuchten „heller denn je“

Br. Martin Lütticke OFM



20 * C + M + B + 21
Christus mansionem benedicat
Christus segne dieses Haus